

HOFFMANN COMPANY

HOFFMANN
SPIELWAREN

HOFFMANN
INTERAKTIV

TOY
COMPANY

P R E S S E M I T T E I L U N G

Sie ist bunt, fröhlich und lecker – und: die erfolgreichste Produkteinführung im Jahr 2008, so der Servicepartner HOFFMANN SPIELWAREN.

Seit 2007 erobert eine spielerische Innovation Kinderzimmer und Backstube der Eltern: Essknete.

Bis heute hat der Hersteller über 400.000 Packungen des Erfolgsproduktes verkauft. Mit einem Anteil von 2,7 Mio € am gesamten deutschen Knetmarkt von 12 Mio € ein enormer Erfolg und die erfolgreichste Produkteinführung im Jahr 2008. Guter Grund also, auch den westeuropäischen Markt zu erschließen.

Der Erfolg des Produktes ist leicht erklärt, denn die Idee entstand direkt im Kinderzimmer. Sarah und Luisa spielten 2005 mit ihrer Knete und stellten dabei fest, dass Knete furchtbar schmeckt obwohl sie doch so verlockend aussieht. Sie gaben ihrem Vater, Stefan Kaczmarek, daraufhin den Auftrag „Essknete“ zu erfinden. Die Geburtsstunde einer Innovation.

Heute arbeiten leistungsfähige Lieferanten, unter anderem RUF, einer der größten deutschen Hersteller für Backmischungen, als Lizenznehmer und Hersteller. Die Qualität des Produktes wird kontinuierlich durch das Institut SGS Fresenius geprüft.

Vorbehalte gegen das Spielen mit diesem Lebensmittel gibt es in der Öffentlichkeit kaum. Im Gegenteil, die Mehrheit der Bevölkerung steht der Innovation positiv gegenüber; die Kinder sowieso. Die kennen das Produkt schon aus der Werbung oder von Freunden. Fast jeder hat auf Kindergeburtstagen oder an verregneten Nachmittagen schon bunte Figuren aus Essknete gestaltet.

Die große Marketingpower im Fernsehen und Internet, unterstützt von Jean Pütz, sowie viele unterstützende Maßnahmen am POS für den Handel sind hervorragende Garanten, die Erfolgsgeschichte weiter zu schreiben. Davon ist auch HOFFMANN SPIELWAREN überzeugt und freut sich auf eine weiterhin enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sinne des Handels: Der Händler hat über HOFFMANN die Möglichkeit des stückweisen Bezugs, eine niedrige Frei-Haus-Grenze sowie eine Just-in-time-Belieferung. Darüber hinaus können verschiedenste Lieferanten, Sortimente und Bezugsmöglichkeiten gebündelt werden.